

Donnerstag, 23. Mai 2024, Offenbach-Post / Dreieich

Therapeuten auf vier Pfoten

Lions Club, Weihnachtskalender und Johanniter finanzieren Besuch von Hunden in Pflegeheim

VON NICOLE JOST



Der Dreieicher Weihnachtskalender und der Lions Club ermöglichen den Besuch der Therapiehunde im Haus Dietrichsroth: Katrin Diehl (von hinten links), Jörg Hahn, Steffen Arta, Gabriele Roettger und Sabine Beck bei der Scheckübergabe mit den Seniorinnen sowie Moritz und Sia.

Foto: jost

Dreieich – Border-Collie-Hündin Sia weiß, wie man Herzen gewinnt. Wenn sie in den Raum der Tagespflege im Johanniter-Haus Dietrichsroth trippelt, leuchten die Augen vieler Senioren auf. Schnurstracks läuft der hübsche Hund auf eine Frau zu und schiebt seine Schnauze unter deren Hand.

„Da ist ja meine Freundin“, sagt die Seniorin, krault den weichen Hundekopf und lächelt versonnen. Wie sehr die Besucher der Tagespflege in dem Pflegeheim ihre vierbeinigen Therapeuten genießen, beweisen die strahlenden Augen der Menschen, wenn die sechs Jahre alte Sia mit ihrer Besitzerin Dr. Sabine Beck, ausgebildete Hundetherapeutin und Tierärztin, im Haus Dietrichsroth ankommt. Mit von der Partie ist auch Moritz, der zweite Hund von Sabi-

ne Beck, der mit seinen zwei Jahren den Job als Therapeut auf vier Pfoten noch trainiert, aber mit seiner freundlichen Art für mindestens genauso viel Entzücken bei den im Stuhlkreis sitzenden Seniorinnen und Senioren sorgt.

Eine Stunde lang ist die Konzentration voll auf die Hunde gerichtet. Die Bewohner kuscheln und spielen mit den Tieren, streicheln sie liebevoll. Sabine Beck verteilt an die Senioren Spielzeuge, die ihre Hunde mögen und auch das ein oder andere Leckerli, das die Gäste aus der Tagespflege an Sia und Moritz verfüttern dürfen. Gabriele Roettger weiß, wie gut die tierische Begegnung Bewohnern und Tagesgästen tut. „Viele Menschen haben in ihrem Leben Zugang zu Tieren, es weckt Erinnerungen und sie lieben den Kontakt. Noch auffälliger wird es, wenn wir die Tiere mit zu bettlägerigen Patienten nehmen. Wir legen den Hund auf einer Decke ins Bett. Oft, auch wenn Patienten sich sonst gar nicht mehr bewegen, beginnen sie das Tier zu kraulen, wenn sie das warme, weiche Fell unter ihren Händen spüren“, berichtet die Leiterin des Dreieicher Alten- und Pflegeheims.

Steffen Arta, Vorsitzender des Lions Clubs, Jörg Hahn, Vorsitzender des Fördervereins des Lions Clubs und Mitglied des Vorstands des Dreieicher Weihnachtskalenders, und Katrin Diehl, Vorsitzende der Johanniter Hilfsgemeinschaft Dreieich, beobachten die Hunde im Umgang mit den Senioren lächelnd. Das Trio sorgt gemeinsam dafür, dass Dr. Sabine Beck regelmäßig ins Haus Dietrichsroth kommen kann. „Die Johanniter Hilfsgemeinschaft übernimmt die Kosten für einen monatlichen Besuch der Therapiehunde. Wir hatten das Projekt beim Dreieicher Weihnachtskalender eingereicht. Mit der Unterstützung des Lions Clubs als Pate können wir für dieses Jahr sogar zwei Treffen im Monat realisieren“, freut sich Kathrin Diehl über den 1800 Euro schweren Scheck, den die Männer mitgebracht haben.

Arta betont, dass Dietrichsroth auch künftig im Fokus stehen werde. Der Club feiert in Kürze 50. Geburtstag – bei der Jubiläumsfeier am 15. Juni spenden die Gäste für die Projekte in Dietrichsroth, den Therapiestall in Dreieichenhain und ein Projekt für die Dreieicher Grundschulen.